

Bezirksliga Ost: Vornbach feiert zweiten Sieg, Oberpolling ohne Tore

Kreilinger sichert Vornbach den Sieg, während Oberdiendorf Grafenau überrumpelt – torloses Remis in Regen vor 400 Fans.

In der spannenden Eröffnung der Bezirksliga Ost zeigt sich erneut, wie unberechenbar der Fußball sein kann. Die Ergebnisse vom letzten Freitag verdeutlichen die Talente und Herausforderungen, vor denen die Mannschaften stehen. Während Vornbach und Oberdiendorf Siege feiern konnten, bleibt der TSV Grafenau weiterhin auf der Suche nach dem ersten Erfolg in dieser Saison.

Überraschungen in der Liga

Die DJK Vornbach setzte sich in einem ausgetragenen Duell gegen die Mannschaft aus Oberpolling mit 1:0 durch. Ein nicht ganz unerwarteter Sieg, doch der Weg dorthin war alles andere als einfach. Fabian Kreilinger sorgte in der 44. Minute für die Entscheidung, indem er eine Ecke am langen Pfosten über die Linie drückte. Trotz mehrerer Unterbrechungen und Karten für die Spieler, blieb der Sieg für die Gäste das Resultat ihrer besser kontrollierten Leistung.

Aufsteiger mit starkem Auftakt

Ein weiterer bemerkenswerter Auftritt lieferte der Aufsteiger Oberdiendorf, der sich in Grafenau mit 2:0 durchsetzte. Durch einen cleveren Freistoß in der letzten Sekunde der ersten Halbzeit von Dominik Hellauer und einem Kontertor von Fabian

Schwarz in der 74. Minute sicherten sie sich die drei Punkte. Die heimische Mannschaft konnte nicht die nötige Konsequenz aufbringen, um den Rückstand wieder aufzuholen.

Tore bleiben aus

Im Bayerwaldstadion in Regen, wo 400 Fans die Eröffnung der Pichelsteinerfest-Tradition begleiteten, erlebte das Publikum ein enttäuschendes torloses Unentschieden (0:0) zwischen Hutthurm und Regen. Trotz des hohen Zuschauerinteresses bot das Spiel nicht die erhofften Spannungsmomente oder Treffer.

Die Relevanz für die Teams und Fans

Die Ergebnisse dieser ersten Spieltage sind für die Mannschaften und das Gesamtbild der Liga von Bedeutung. Vornbachs und Oberdiendorfs Siege könnten deren Selbstbewusstsein stärken, während Grafenau und Oberpolling sich nun mit der Frage auseinandersetzen müssen, wie sie ihre Ziele als Mannschaft erreichen können. Die Rückmeldungen der Fans, die bei den Spielen anwesend waren, unterstreichen die emotionale Verbindung, die im Fußball besteht.

Blick in die Zukunft

Am kommenden Samstag stehen bereits die nächsten Duelle an, in denen Teams wie Waldkirchen gegen Ruhmannsfelden antreten werden. Alle Beteiligten sind gespannt, wie sich die Tabelle weiterentwickeln wird und welche Überraschungen die bevorstehenden Spiele bieten werden.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de